

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 10 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIII.

ZURICH, den 9. Juni 1894.

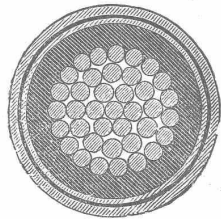
No 23.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Besten,

schweren

empfeht die
hydraulischen Kalk
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Für Eisenbahn-Ingenieure.

Gesucht ein theoretisch und praktisch durchaus erfahrener

Bauführer

für eine grössere Bahnbaute. Eintritt möglichst bald. Gute Bezahlung.
Off. mit Zeugnisabschriften sub Chiffre Z 2730 an die Annoncen-Exp.
von **Rudolf Mosse, Zürich** erbeten.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind **vier etatsmässige Lehrstellen** mit einem
Durchschnittsgehälte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von
480 Mark zu besetzen und zwar:Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in
der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen
und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der dar-
stellenden Geometrie.Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure,
welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nach-
weisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher
Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen,
bald möglichst, längstens jedoch bis zum 1. Juli d. J., dem unterzeichneten
Direktor einreichen.Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für
Handel und Gewerbe.Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Schweiz. Landesmuseum.

Ueber die Ausführung der

Schreinerarbeiten

für das Landesmuseum wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den
11. Juni an im Bureau des Unterzeichneten, **Bleicherweg 36**, Parterre, je
von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst auch die Eingabe-
formulare zu beziehen.Uebernahmsunterlagen sind verschlossen und mit der Aufschrift:
„Landesmuseum“ bis spätestens **Donnerstag, den 21. Juni 1894**, abends
6 Uhr an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn **Stadtrat Dr. Usteri**,
einzusenden.

Zürich, den 5. Juni 1894

Bauleitung des Landesmuseums:

Gustav Gull, Architekt.

Eine Eisengiesserei & Mechanische Werkstätte

von ca. dreissigjährigem Bestande mit grosser alter Kund-
schaft und allerbesten Einrichtungen ist wegen Rücktritt der
Inhaber in vorzüglichster Lage zusammen, event. getrennt,
zu vermieten, event. zu verkaufen.Nur ernstliche Anfragen sub U 2919 an die Annoncen-
Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.